

Hinweise für die Erstellung von Projektskizzen und -anträgen bei EXIST III

Diese Hinweise sollen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und ihren Projektpartnern helfen, vollständige und aussagekräftige Projektskizzen bzw. Projektanträge zu erstellen.

Die Tabelle gibt beispielhaft eine mögliche Gliederung der Vorhabenbeschreibung. Die Ausführungen sollen möglichst konkret und ohne Redundanz sein, nach dem Motto: „Was soll warum, wie und von wem in welchem Zeitraum mit welchen Mitteln umgesetzt werden?“ Für die Potentiale und vor allem Ziele des Projekts sollen auch quantitative Indikatoren angegeben werden.

Beachten Sie gleichwohl die in den „Richtlinien zur Förderung der unternehmerischen Selbständigkeit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen (EXIST III)“ genannten inhaltlichen Anforderungen und Kriterien. Die Projektskizze soll nicht länger als zehn Seiten, der in der zweiten Stufe des Auswahlverfahrens einzureichende Projektantrag nicht länger als 15 bis maximal 20 Seiten (ohne Anhänge wie z.B. LOI) sein. Bitte pro Hochschule/Forschungseinrichtung und Antragsrunde nur einen Antrag einreichen.

Die Unterlagen sind in 5-facher Ausfertigung (nicht geklammert, geheftet, gebunden oder ähnliches) einzureichen.

GLIEDERUNG	INHALT
Zusammenfassung (max. 1 Seite)	<ul style="list-style-type: none"> • Skizzierung des Themenfelds, der <i>quantitativen und qualitativen</i> Projektziele und der Zielgruppen • Benennung der Projektbeteiligten und ihre Beiträge • Finanzbedarf mit Fristen/Laufzeit
1 Antragsteller, Kooperationspartner und Ausgangssituation	
1.1 Erfahrungshintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • bisherige Aktivitäten der letzten drei Jahre bei der gründungsbezogenen Sensibilisierung, Qualifizierung, Beratung und Wissensverwertung über Gründungen • Budgets für diese Aktivitäten und Angabe der Mittelgeber
1.2 Situation heute	<ul style="list-style-type: none"> • vorhandene Angebote und Maßnahmen der Existenzgründungsförderung beim Antragsteller bzw. den Antragstellern • Lücken bzw. Schwächen, noch unerschlossene Potentiale (mit <i>Daten/Indikatoren</i> belegt/veranschaulicht) • Art und Umfang laufender Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern
1.3 Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung und/oder Vernetzung mit Unterstützungsangeboten in der Region • ggf. Darstellung der Kooperationen mit EXIST-Projekten

2 Beantragtes Projekt	
2.1 Ziele und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der <i>quantitativen u. qualitativen</i> Gesamtziele des Projekts und der Teilziele der einzelnen Arbeitspakete • Darstellung der Zielgruppe(n) • Begründung des Projektvorschlags auf Basis der Erfahrungen und Ergebnisse der Gründungsunterstützung (ggf. Bezug zur Gründungsforschung herstellen) • Darlegung des Zusatznutzens durch die geplanten Arbeitspakete, auch unter Berücksichtigung weiterer Angebote in der Region • Darstellung der endogenen Potenziale (z.B. Anzahl wissenschaftlicher Mitarbeiter, Studierende) für das Projekt
2.2 Arbeitspakete	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifikation von Arbeitspaketen mit detaillierter Darstellung des Status quo, der geplanten Schritte oder Einzelaktivitäten, Beteiligten und Meilensteine in der Umsetzung • Begründung der geplanten Vorgehensweisen • Aufzeigen und Begründung des finanziellen oder zeitlichen Aufwandes pro Arbeitspaket • bei Unteraufträgen: inhaltliche Spezifikation, kalkulierter Aufwand, Meilensteine, Begründung für die Wahl des Projektpartners
2.3 Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Benennung der Personen, Darstellung ihres Erfahrungshintergrundes, organisatorische Verankerung • Übersicht Projektlaufzeit, grobe Finanzplanung und Meilensteinplanung
3. Ergebnisse und Verstetigung	
3.1 Anvisierte Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Benennung der anvisierten Projektergebnisse und der <i>quantitativen und qualitativen</i> Indikatoren für eine externe Erfolgskontrolle
3.2. Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • konzeptionelle Überlegungen zur Fortsetzung der Aktivitäten nach Auslaufen der Förderung
4. Promotoren und Commitments	
4.1 Promotoren	<ul style="list-style-type: none"> • Verankerung des beantragten Projekts in den Strategien der Hochschule(n)/Forschungseinrichtung(en) und Einbettung in deren Gesamtaktivitäten • Benennung der aktiv mitwirkenden Promotoren des Projekts in den beteiligten Institutionen
4.2 Absichtserklärungen der Partner	<ul style="list-style-type: none"> • LOI der Projektpartner mit konkreter Benennung der geplanten Beiträge • Commitment der Leitungen der Hochschule(n) und/oder Forschungseinrichtung(en)